

Ein Paradies für Frosch und Schlange

„Klein Eden“ ist seit Freitag um eine Attraktion reicher: In Terrarien sind nun Tiere zu bestaunen. Das imponiert nicht nur der Regierungspräsidentin.

Von Gabriele Fölsche

Kleintettau – Der Rotaugen-Laubfrosch hat sich zum Schlafen auf ein Blatt nahe der Scheibe niedergelassen. Als er kurz die Augen öffnet und sich ein bisschen bewegt, gibt er seine Schönheit preis. Leuchtend rote große Augen, die ihm seinen Namen gaben, den blauen Bauch und die orangene Färbung an den großen Füßen. Sein Kollege, der marmorierte Riedfrosch, klebt hingegen bereits seit über eine Stunde an der Scheibe und präsentiert den Besuchern lediglich seine Wampe. Auf einem beemoosten Ast hüpfert derweil unbeschwert der blaue Pfeilgiftfrosch vorbei. Die australischen Wasser-Agamen blicken dafür lediglich etwas überheblich von einem Ast auf die Ehrengäste, die am Freitag neugierig ins grüne Wohnzimmer der Tiere schauen.

Tierpfleger Michael Riecker nimmt die Königspython aus ihrer Behausung: Während Anne Heinz begeistert ist von dem Tier und es berührt, tritt Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz respektvoll einen Schritt zurück. „Das ist keine Giftschlange“, erklärt Riecker, aber auch das beruhigt die Regierungspräsidentin nicht wirklich. Gleich mehrere Tiere mit einer Länge von zwei bis dreieinhalb Metern schlängeln sich durch ihre Behausung und strecken die Köpfe immer wieder an der Scheibe hoch. Ohne Zweifel: Die Sonderausstellung ist sehenswert und eine Bereicherung für das Tropenhaus Kleintettau.

Es war Carl-August Heinz, der Inhaber der Glashütte und Vorsitzender der Carl-August-Heinz-Stiftung, der die Idee hatte, eine Sonderausstellung mit Reptilien im Besucherhaus zu etablieren. Eine Maßnahme, deren Kosten sich mit dem Aufbau und dem Betrieb in zwei Jahren auf 325.000 Euro belaufen werden. Die Carl-August-Heinz-Stiftung beteiligte sich bereits mit einem Betrag von 76.000 Euro. Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz hat zur Eröffnung eine frohe Botschaft im Gepäck: Sie überreicht an Geschäftsführer Ralf Schmidt den Bewilligungsbescheid der Oberfrankenstiftung in Höhe von 65.000 Euro.

Die Regierungspräsidentin zollt Carl-August Heinz, der auf Geschäftsreise war, höchste Anerkennung: „Er ist ein Mann, der mit Mut nach vorne schreitet, aber auch etwas verrückt“, sagt sie mit einem Augenzwinkern. Tettau sei ein gutes Beispiel dafür, was alles möglich werden kann, wenn die Region zusammen steht. Sie weiß aber auch, dass die Umsetzung der Idee von „Klein Eden“ keine einfache war. Tettaus Bürgermeister Peter Ebertsch erinnert sich, dass das Tropenhaus 20 Jahre lang im Gespräch war, bevor es an die Verwirklichung ging.

Nach dem Festakt folgen die Gäste der spannenden Führung von Michael Riecker, der die 30 verschiedenen Tierarten erklärt. Die insgesamt 75 Reptilien, die nun in „Klein Eden“ leben, gehören nämlich dem Ernstthaler. „Ich hoffe, dass sich im Tropenhauses Nachwuchs einstellt“, erklärt er.

Vielleicht wird der Wunsch des Tierpflegers ja Realität. Denn nirgendwo sind die Voraussetzungen für die Liebe besser als im Paradies.

weitere Bilder unter www.np-coburg.de

„Er ist ein Mann, der mit Mut nach vorne schreitet.“

Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz über Carl-August Heinz



Am Freitag ist die Sonderausstellung „Faszination Tropen – erleben“ in „Klein Eden“ in Kleintettau offiziell eröffnet worden.

Fotos: Gabriele Fölsche



Tierpfleger Michael Riecker hat keine Berührungsängste.



Eine Langnasen-Strauchnatter.



Der Rotaugen-Laubfrosch.



Zwei Wasser-Agamen.

ANZEIGE



WEINSTRASSE IN PRESSIG

AM 30. SEPTEMBER

Verkaufsoffener Sonntag mit vielen Aktionen

„ES IST ALLES GUT“ vorbereitet für die Pressiger Weinstraße und den verkaufsoffenen Sonntag“, freut sich der Vorsitzende der Aktiengemeinschaft Markt Pressig (AGMP), Zweiter Bürgermeister Wolfgang Förtsch.

Die AGMP lädt herzlich ein, für Sonntag, 30. September, zum verkaufsoffenen Sonntag. Von 13 bis 18 Uhr sind Geschäfte mit besonders attraktiven Angeboten geöffnet.

In allen Geschäften und Gasthäusern erwarten die Besucher kleine Wein-Kostproben. Jedes Haus bietet seine eigene Weinqualität mit besonderem Bukett. Bis Sonntag 18 Uhr dürfen die Pressiger noch ihre Weinkönigin 2018 wählen.

Drei Kandidatinnen stehen zur Wahl. Von ihnen wird am Sonntag um 19 Uhr im Autohaus Vetter zur Weinkönigin gekrönt. Die Kandidatinnen stellen sich dort auf dem Oktoberfest am Samstag um 12 Uhr und um 14.45 Uhr sowie am Sonntag um 14.45 Uhr vor. Danach besuchen sie alle der AGMP angeschlossenen Geschäfte und Lokaltäten.

Danach fiebert das Kandidatinnen-Trio der Auszählung der Wahlscheine und der Inthronisierung der Weinkönigin entgegen. Es gibt also viele Gründe die Flaniermeile von Förtschendorf bis zum südlichen Ortsausgang von Pressig am Sonntag von 13 Uhr bis 18 Uhr zu nutzen.

Für den Thron der Weinkönigin 2018 bewerben sich drei junge Damen aus



Die Kandidatinnen zur Wahl der Weinkönigin stoßen auf ein gutes Gelingen der Pressiger Weinstraße und den verkaufsoffenen Sonntag mit der Vorstandschaft der AGMP an. Von links Hans Michel, Luisa Müller, Lea Stadelmann, Luisa Wicklein, 2. Bürgermeister und 1. Vorsitzender der AGMP, Wolfgang Förtsch und Anita Swiduruk (Schriftführerin AGMP).

Fotos: K.-H. Hofmann

Marienroth und Eila. Luisa Wicklein aus Eila ist mit 16 Lenzen die Jüngste des Trios. Luisa Müller ist in Marienroth wohnhaft. Die dritte im Bunde ist Lea Stadelmann aus Marienroth. Sie ist, ebenso wie Luisa Müller, 17 Jahre jung.

Erstmals steht für die Majestäten-Bewerberinnen ein „Königin-Shuttle-Bus“ vom Autohaus Vetter

zur Verfügung, mit dem das Trio am Samstag und Sonntag unterwegs ist.

Die Chancen stehen gut, sie unterwegs auf der Flaniermeile in einem der Geschäfte oder Gaststätten anzutreffen und mit den charmannten Damen bei einem Gläschen Rebensaft anzustoßen. Es ergeht herzliche Einladung. **hof**

Schreibwaren und Bürobedarf
Lotto-Toto – Zeitschriften – Tabak

LOTTO
Bayern

MARION NICKEL
Hauptstraße 15 Telefon 09265/239
96332 Pressig

Geöffnet:
Montag bis Freitag durchgehend von 7 bis 18 Uhr
Samstag von 8 bis 12 Uhr

TEPPICH – SONDERVERKAUF
am verkaufsoffenen Sonntag
von 13.00 – 17.00 Uhr

20 % auf Brücken

25 % auf KLEINTEPPICHE ab 4 qm

30 % auf TEPPICHE ab 6 qm

zur fehn GEH'N

Kosten Sie
die Weine
unseres
Anbaugesbietes

96332 PRESSIG, Hauptstraße 25, Tel. 09265/289

Malerfachbetrieb
Baumstark
Kai Baumstark

Beethovenstraße 1 96332 Pressig-Rothenkirchen
Tel. 09265-807842 · Fax 09265-807804 · Mail info@malerbaumstark.de